

Rumpelt, H. B., das natürliche System der Sprachlaute etc.

Schroeder, P., die Phönizische Sprache etc. zu allem Danke verpflichtet.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Halle, den 20. October 1869.

Buchhandlung des Waisenhauses
(Verlags-Conto).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[31532.] Zum sofortigen Eintritt suchen wir für die zweite Gehilfenstelle in unserem Geschäft einen jungen Mann, der pünktlich und sicher arbeitet, auch nicht unbewandert im Verkehr mit dem Publicum ist.

Directen Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie sicut entgegen.
Schwerin, 21. Octbr. 1869.

Stiller'sche Hofbuchldg.

[31533.] Ich suche für meine Buchhandlung einen Gehilfen zu baldigem Eintritt. Die Stelle wäre passend für einen jungen Mann, der bereits in einem Antiquariatsgeschäfte gearbeitet hat, da ich ihm, die nothwendigen Kenntnisse vorausgesetzt, diese Branche zur selbständigen Leitung überlassen würde.

Erlangen.

Eduard Besold.

[31534.] In einer Berliner Verlags-Buchhandlung wird am 2. Januar f. J. die zweite Gehilfenstelle frei. Junge, unverheirathete Herren, welche eine schöne Hand schreiben, mit den Verlagsarbeiten (einschließlich des Rechnungswesens) vertraut sind und exact zu arbeiten verstehen, wollen sich — unter Beifügung von Zeugnissen in Copie — sub Adr. E. B. an die Exped. d. Bl. wenden.

[31535.] In **W. Langewiesche's** Verlagsbuchhandlung in Barmen ist eine Commissstelle vacant, möglichst bald zu besetzen mit einem schon im Verlage thätig gewesenen, treu, sicher, flott und selbständig arbeitenden jungen Manne. Salär die ersten Jahre à 300 Thlr.

[31536.] Eine Berliner Verlagshandlung sucht zu möglichst baldigem Antritt einen Gehilfen, der in der Buchführung durchaus bewandert ist und genügende Zeugnisse hierüber aufweisen kann, der ferner eine gute Handschrift besitzt. — Gehalt für's erste Jahr 450 fl .

Gefällige Offerten, wennmöglich unter Beifügung einer Photographie, an die Exped. d. Bl. unter Chiffre O. # 66.

[31537.] In unserem Geschäfte ist eine Gehilfenstelle vacant, welche wir mit einem zuverlässigen Gehilfen zu besetzen wünschen. Nur solche Herren mögen sich melden, welche Lust zu längerem Bleiben haben.

Enßlin & Raiblin's Verlag in Reutlingen.

[31538.] Wir suchen einen tüchtigen Gehilfen, welcher sicher in der Buchführung und welchem das Expeditionswesen nicht fremd ist.

Ältere Bewerber erhalten den Vorzug.

B. Schmid'sche Buchhandlung.
(A. Manz) in Augsburg.

[31539.] Eine, in einer süddeutschen Universitätsstadt sich befindliche Buchhandlung sucht bis Neujahr 1870 einen tüchtigen gewandten und der französischen Conversations-sprache mächtigen, ersten Gehilfen. Offerten nimmt Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig unter der Chiffre Z. 10. entgegen.

[31540.] Für eine lebhaft Sortimentshandlung Norddeutschlands, verbunden mit einem Musikalien-Leihinstitut und einigem Verlag, wird ein in obigen Branchen erfahrener und gewandter Gehilfe zum sofortigen Antritt gesucht. Derselbe muss ein zuvorkommendes Benehmen gegen das Publicum besitzen und an sicheres und selbständiges Arbeiten gewöhnt sein. Es wollen sich nur solche Herren melden, die diesen Anforderungen durchaus genügen, die gute Zeugnisse besitzen und denen an einer dauernden Stellung gelegen ist. — Bewerbungen mit Photographie und Zeugnissen versehen, werden schleunigst durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig sub P. S. # 20. erbeten.

[31541.] In einer württembergischen Sortiments-Buchhandlung ist die Gehilfenstelle auf 1. Januar 1870 zu besetzen. Mit Zeugnissen und wozumöglich mit Photographie versehene Offerten bez. H. H. # 6. werden erbeten und ist Herr Bernh. Hermann in Leipzig zu näherer Auskunft bereit.

[31542.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der sicher arbeitet und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt. Salär: 150 Thlr. bei freier Wohnung. Offerten erbitte ich mir direct.

Gust. Roetscher in Quersfurt,
bisher: Burow's Buchhandlung.

[31543.] Krankheitshalber ist in meinem Geschäft eine zweite Stelle sofort oder baldmöglichst durch einen gut empfohlenen Gehilfen zu besetzen.

Gef. Offerten erbitte direct pr. Post.

Heidelberg. **C. Winter.**

[31544.] Ein junger Mann, der bei guter Handschrift zu der Buchführung völlig geeignet und im Besitze guter Zeugnisse ist, findet in einer größeren Stadt des nördlichen Deutschlands eine Anstellung. Anträge werden unter H. W. durch Herrn G. C. Schulze in Leipzig erwartet.

[31545.] In einer Buchhandlung zu Wiesbaden ist während des Winters eine Stelle mit einem Boloniar zu besetzen. Es ist diese Offerte vielleicht solchen angenehm, die ihrer Gesundheit wegen den Winter hier zubringen müssen und nicht ganz ohne Beschäftigung sein wollen.

Adressen beliebe man unter den Buchstaben A. Z. Wiesbaden in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesuchte Stellen.

[31546.] Ein wissenschaftlich gebildeter Mann, Dr. philos., der alten Sprachen mächtig, im Correcturlesen wissenschaftlicher Werke geübt, in allen Zweigen des Buchhandels bewandert, im geschäftlichen Verkehr routinirt, — sucht als Geschäftsführer, Redacteur, Corrector u. eine dauernde Stellung.

Gef. Offerten wollen die Güte haben entgegenzunehmen, sowie weitere Auskunft zu ertheilen, Herr Dr. Alexis Schmidt, Chef-Redacteur der Spener'schen Zeitung, und Herr Verlagsbuchh. C. Barthol in Berlin.

[31547.] Geschäftsführergesuch. — Ein seit 15 Jahren unausgesetzt im Buchhandel beschäftigter, seit mehreren Jahren selbständiger Mann von 30 Jahren sucht, da er ungünstiger Verhältnisse wegen sein Geschäft abgeben möchte, eine selbständige Stellung in einer größeren Sortimentsbuchhandlung Deutschlands, event. Representation eines ausländischen Hauses oder Uebernahme einer Filiale, wo ihm Aussicht auf spätere Associateschaft oder Ankauf gegeben wird. Derselbe kann nöthigenfalls eine kleine Caution leisten und verpflichtet sich gewünschten Falls auf 5-10 Jahre. Offerten gef. durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre Z. Z. # 70.

[31548.] Ein junger Mann von 20 Jahren, militärfrei und seit 5½ Jahren im Buchhandel thätig, sucht gestützt auf die besten Empfehlungen per 1. November, ev. auch später, eine Stelle in einer lebhaften Sortimentshandlung einer größeren Stadt, wo ihm Gelegenheit zu seiner weiteren Ausbildung geboten ist. — Derselbe ist an pünktliches rasches Arbeiten gewöhnt, schreibt eine gefällige Hand und besitzt Kenntnisse in der französi. und engl. Sprache.

Gef. Offerten unter H. # 100. hat Herr K. F. Köhler in Leipzig die Güte entgegenzunehmen.

[31549.] Ein junger Mann, der seine dreijährige Lehrzeit in einem größeren Sortimentsgeschäfte, verbunden mit einigem Verlag, Leihbibliothek und Schreibmaterialien-geschäfte, absolvirt, gegenwärtig noch in Stellung, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum sofortigen Antritt ein anderweitiges Engagement.

Offerten unter Chiffre A. Z. # 20. erbitte poste restante Quersfurt.

[31550.] Für einen jungen Mann, welcher kürzlich seine Lehre beendet und von seinem Chef als tüchtiger Arbeiter empfohlen wird, suche ich per 1. Januar Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte. Offerten gef. unter W. Z. Leipzig. **Hermann Fries.**

[31551.] Ein junger Mann, seit 4½ Jahren als Lehrling und Gehilfe in meinem Geschäft thätig, sucht zur weiteren Ausbildung eine passende Stellung. Ich empfehle den strebsamen und bescheidenen jungen Mann hiermit bestens und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Bernhard Schilde in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

Die
Allgemeinen Anzeigen zur Gartenlaube

[31552.] werden mit Genehmigung des Herrn E. Keil auch dieses Jahr einen

Weihnachtsanzeiger

erscheinen lassen und empfehlen wir denselben den Herren Buch- und Kunsthandlern als wirksamstes Publicationsmittel für Jugendschriften oder sonstiger für den Weihnachtstisch passender Literatur und Kunstgegenstände.

Derselbe erscheint Ende November und werden Annoncen bis spätestens den 31. October angenommen. Preis pro 4 gespaltene Nonpareilzeile 18 Nf .

Die Expedition.
Kobstr. Nr. 6.